

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 13 Kultur

Produktdefinition

Verantwortlich:
1, Frank de Groot-Dirks,
Auftragsgrundlagen:
Beschluss des Rates
Zielgruppen:
Fachausschuss: Kulturausschuss

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.754,54	48.419,92	89.639,46	41.219,54	39.419,92	50.219,54
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	633.473,71	589.102,00	586.591,92	-2.510,08	589.102,00	-2.510,08
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	261.548,68	273.276,00	263.167,57	-10.108,43	256.276,00	6.891,57
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.755,37	4.602,00	21.123,46	16.521,46	4.602,00	16.521,46
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-94,92	0,00	348,96	348,96	0,00	348,96
10 = Ordentliche Erträge	999.437,38	915.399,92	960.871,37	45.471,45	889.399,92	71.471,45
11 - Personalaufwendungen	2.544.182,47	2.537.930,88	2.587.582,35	49.651,47	2.537.930,88	49.651,47
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.698,93	730.507,00	529.221,32	-201.285,68	718.507,00	-189.285,68
14 - Bilanzielle Abschreibungen	300.320,66	324.811,30	308.454,39	-16.356,91	324.811,30	-16.356,91
15 - Transferaufwendungen	1.060.846,21	1.070.790,00	1.090.025,61	19.235,61	1.070.790,00	19.235,61
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.663,93	170.330,00	147.211,77	-23.118,23	158.330,00	-11.118,23
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.673.712,20	4.834.369,18	4.662.495,44	-171.873,74	4.810.369,18	-147.873,74
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.674.274,82	-3.918.969,26	-3.701.624,07	217.345,19	-3.920.969,26	219.345,19
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.674.274,82	-3.918.969,26	-3.701.624,07	217.345,19	-3.920.969,26	219.345,19
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.674.274,82	-3.918.969,26	-3.701.624,07	217.345,19	-3.920.969,26	219.345,19
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.396.355,32	1.397.695,50	1.397.613,30	-82,20	1.397.695,50	-82,20
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.070.630,14	-5.316.664,76	-5.099.237,37	217.427,39	-5.318.664,76	219.427,39

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	2.338,40	2.338,40	0,00	2.338,40
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	75,00	75,00	0,00	75,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	2.413,40	2.413,40	0,00	2.413,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	170.304,99	309.742,00	178.831,64	-130.910,36	309.742,00	-130.910,36
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	170.304,99	309.742,00	178.831,64	-130.910,36	309.742,00	-130.910,36
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-170.304,99	-309.742,00	-176.418,24	133.323,76	-309.742,00	133.323,76

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1301 Theater und Konzerte

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Organisation und Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen
Verantwortlich:
1, Klaus Dykstra,
Auftragsgrundlagen:
Kulturfördergesetz, Landesverfassung, Beschlüsse der Politik
Ziele:
A) Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 50 %. B) Die angebotenen Veranstaltungen werden von mindestens 20 % der Bevölkerung besucht. (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 3)
Zielgruppen:
Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.)
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl VA im Kalenderjahr	21	18	22	4	18	4
Gesamtbesucher im Kalenderjahr	5.908	4.284	7.777	3.493	4.284	3.493
Durchschnittl. Besucher je VA	281	238	353	115	238	115
Spitzenkennzahl						
Zuschuss je Einwohner/in	2	1,83	2,13	0,3	2,03	0,1
Gesamtbesucher/Einwohnerzahl mit Stand 31.12.	8,06	8,29	10,58	2,29	8,29	2,29
Kostendeckungsgrad gesamt in %	44,14	51,36	45,99	-5,37	45,92	0,07

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45,06	9.151,06	234,81	-8.916,25	151,06	83,75
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.026,20	132.576,00	132.703,23	127,23	126.576,00	6.127,23
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,58	0,00	85,65	85,65	0,00	85,65
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	275,85	275,85	0,00	275,85
10 = Ordentliche Erträge	116.087,84	141.727,06	133.299,54	-8.427,52	126.727,06	6.572,48
11 - Personalaufwendungen	63.523,83	65.784,93	61.815,58	-3.969,35	65.784,93	-3.969,35
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.535,17	202.826,00	213.522,76	10.696,76	202.826,00	10.696,76
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.733,43	1.350,88	1.387,22	36,34	1.350,88	36,34
15 - Transferaufwendungen	2.520,00	0,00	2.356,00	2.356,00	0,00	2.356,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.705,23	6.010,00	10.780,21	4.770,21	6.010,00	4.770,21
17 = Ordentliche Aufwendungen	263.017,66	275.971,81	289.861,77	13.889,96	275.971,81	13.889,96
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-146.929,82	-134.244,75	-156.562,23	-22.317,48	-149.244,75	-7.317,48
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-146.929,82	-134.244,75	-156.562,23	-22.317,48	-149.244,75	-7.317,48
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-146.929,82	-134.244,75	-156.562,23	-22.317,48	-149.244,75	-7.317,48
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.604,23	18.704,20	18.663,80	-40,40	18.704,20	-40,40
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-165.534,05	-152.948,95	-175.226,03	-22.277,08	-167.948,95	-7.277,08

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.581,51	2.217,00	189,75	-2.027,25	2.217,00	-2.027,25
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.581,51	2.217,00	189,75	-2.027,25	2.217,00	-2.027,25
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.581,51	-2.217,00	-189,75	2.027,25	-2.217,00	2.027,25

Kennzahlen

Anzahl VA im Kalenderjahr

Abweichung 4

Die Prognose basiert auf dem Durchschnittswert von 15 Theateraufführungen und 3 Konzerten einer Spielzeit (August bis Mai). Im Jahresabschluss kann es dann zu Verschiebungen kommen, da diese Kennzahl die tatsächlichen Aufführungen eines Kalenderjahres (Januar bis Dezember) abbildet. Außerdem konnten im Rahmen des Budgets zusätzliche Veranstaltungen durchgeführt werden, die zusätzliche Einnahmen zur Erfüllung des Einnahmeansatzes ermöglichten. Des Weiteren waren die Besucherzahlen im Berichtszeitraum auf Grund des attraktiven Programms deutlich höher als erwartet. Darüber wurden im Jahr 2015 wieder 2 Veranstaltungen für den Kinderkulturpass mit 829 Kindern durchgeführt.

Gesamtbesucher im Kalenderjahr

Verbesserung 3.493/Abweichung 81,54 %

Siehe Ausführungen oben. Das attraktive Programm führte zu besseren Besucherzahlen.

Durchschnittliche Besucherzahl je VA

Verbesserung 115/Abweichung 48,32 %

Siehe Ausführungen oben. Das attraktive Programm führte zu besseren Besucherzahlen.

Deckungsgrad

Verschlechterung 5,37/Abweichung 10,46 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,30/Abweichung 16,39 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 22 TEUR

- Mindererträge: 8.400 Euro
- Mehraufwendungen: 13.900 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 9 TEUR

Es konnten nicht im erwarteten Maße Zuwendungen (Spenden, Zuschüsse) eingeworben werden.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1302 Kulturförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Förderung der Kultur und Heimatpflege in Rheine
Verantwortlich:
1, Klaus Dykstra,
Auftragsgrundlagen:
VerfNW; Ratsbeschlüsse, Verträge, Richtlinien
Erläuterungen:
Soweit Maßnahmen gefördert werden, für die die Stadt innerhalb eines Produktes auch selbst anbietet, müssen im Rahmen einer Qualitätssicherung die Anforderungen der städtischen Produktbeschreibung von der geförderten Maßnahme miterfüllt werden..
Ziele:
Schaffung eines überregional beachteten Kulturprogrammes Förderung innovativer Kulturangebote und Nachwuchsförderung Sicherstellung einer kulturellen Versorgung mit dem Anspruch eines Mittelzentrums Kulturell interessierte Personen aus Rheine und dem direkten Einzugsbereich des Mittelzentrums die Möglichkeit zu geben, öffentliche kulturelle Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen zu besuchen. Den in Kulturvereinen organisierten Einwohnern, die Ausübung der Kultur und Heimatpflege zu ermöglichen Nachwuchsförderung
Zielgruppen:
Gemeinnützige Vereine der Kunst, Kultur und Heimatpflege, Kirchengemeinden, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.), Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen, Vereine und Gruppierungen, die Kulturarbeit dauernd oder als Einzelveranstaltung leisten Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Gesamtbesucher /Kalenderjahr	4.126	2.600	3.331	731	2.600	731
Zuschuss je Besucher	59,26	11,5	70,07	58,57	11,5	58,57
Durchschnittl. Besucherzahl je Veranstaltung	179	200	222	22	200	22
Spitzenkennzahl						
Kosten je Einwohner	3,59	3,74	3,47	-0,27	3,74	-0,27
Gesamtbesucher / Einwohnerzahl mit Stand vom 31.12. in %	5,63	1,64	4,53	2,89	1,64	2,89
Kostendeckungsgrad in %	6,99	6,27	8,54	2,27	6,27	2,27
Zuschuss je Einwohner/in	3,34	3,51	3,18	-0,33	3,51	-0,33

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.336,77	17.253,46	21.792,42	4.538,96	17.253,46	4.538,96
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,58	0,00	2,65	2,65	0,00	2,65
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,85	0,85	0,00	0,85
10 = Ordentliche Erträge	18.353,35	17.253,46	21.795,92	4.542,46	17.253,46	4.542,46
11 - Personalaufwendungen	60.502,77	59.674,65	59.498,64	-176,01	59.674,65	-176,01
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.295,90	49.061,00	6.534,46	-42.526,54	49.061,00	-42.526,54
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.612,35	2.274,71	3.547,51	1.272,80	2.274,71	1.272,80
15 - Transferaufwendungen	163.679,21	159.900,00	170.197,61	10.297,61	159.900,00	10.297,61
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.698,47	4.226,00	15.433,70	11.207,70	4.226,00	11.207,70
17 = Ordentliche Aufwendungen	261.788,70	275.136,36	255.211,92	-19.924,44	275.136,36	-19.924,44
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-243.435,35	-257.882,90	-233.416,00	24.466,90	-257.882,90	24.466,90

21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-243.435,35	-257.882,90	-233.416,00	24.466,90	-257.882,90	24.466,90
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-243.435,35	-257.882,90	-233.416,00	24.466,90	-257.882,90	24.466,90
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.773,23	38.824,77	38.824,77		38.824,77	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-282.208,58	-296.707,67	-272.240,77	24.466,90	-296.707,67	24.466,90

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.741,03	4.139,00	4.905,23	766,23	4.139,00	766,23
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.741,03	4.139,00	4.905,23	766,23	4.139,00	766,23
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.741,03	-4.139,00	-4.905,23	-766,23	-4.139,00	-766,23

Kennzahlen

In diesem Produkt gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für dieses Produkt überarbeitet und angepasst. Das Produkt wurde zum Haushalt 2016 in einem neuen Produkt 1302 zusammengefasst, welches seitdem auch die ehemaligen Produkte 1307 und 1308 beinhaltet.

Deckungsgrad

Verbesserung 2,27/Abweichung 36,21 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,33/Abweichung 9,40 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 24 TEUR

- Mehrerträge: 4.500 Euro
- Minderaufwendungen: 19.900 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 5 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus eingewobenen Spenden für den Kulturpreis und der Auflösung von Sonderposten.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 43 TEUR

In den Ansätzen sind 20 TEUR für die Kulturentwicklungsplanung und 19 TEUR für das Landesprogramm Kulturrucksack NRW veranschlagt. Die Aufwendungen für den Kulturrucksack wurden im Wesentlichen aus den Mitteln in der Berichtszeile 16, sonstige Aufwendungen, bestritten und führen dort zu entsprechenden Mehraufwendungen. Für den Kulturentwicklungsplan sind 2015 keine Aufwendungen entstanden.

Darüber hinaus sind die Mittel für die allgemeine Kulturförderung nicht im vollen Umfang benötigt worden.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 11 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren aus der Tatsache, dass Mittel für den Kulturentwicklungsplan NRW in der Berichtszeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt sind, entstandene Aufwendungen jedoch unter dieser Berichtszeile gebucht wurden.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1303 Stadtbibliothek

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die lebenslanges Lernen unterstützt durch:

- Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung
- Bereitstellen und Erschließen von Literatur und anderen Medien
- Vermitteln von Literatur und anderen Medien zur Ausleihe, zur Nutzung im Haus oder zur digitalen Nutzung
- Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken (Fernleihe)
- Schaffen von Aufenthaltsqualität, die Lernen und Lesen ermöglicht

Verantwortlich:

1, Elsbeth Wigger,

Auftragsgrundlagen:

Ratsbeschlüsse

Erläuterungen:

Die Bibliothek befindet sich im Rathauszentrum auf 1.200 qm Nutzfläche. Sie ist 39 Stunden in der Woche von Montag bis Samstag geöffnet. Seit August 2010 steht auch ein E-Medien-Angebot zur Ausleihe bereit, welches im Verbund mit 13 Münsterlandbibliotheken realisiert wurde.

Ziele:

- Bis zum 31.12.2017 soll der Medienbestand 1,4 Medieneinheiten je Einwohner/in umfassen. Langfristig wird angestrebt, den Standard von 2 Medieneinheiten je Einwohner/in bereitzustellen.
- Mindestens 10 % des aktuellen Medienbestandes werden jährlich aktualisiert; neue Medienarten werden in den Bestand integriert (zuletzt E-Medien).
- Durchschnittlich werden 4,5 Entleihungen je Medium im Jahr erzielt.
- Pro Einwohner/in werden jährlich durchschnittlich 2,5 Besuche gezählt.
- Es werden geeignete Maßnahmen zur Leseförderung und zum selbstgesteuerten Lernen angeboten und durchgeführt.
- [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2]

Zielgruppen:

Bildungsvermittler wie Erzieher/innen und Lehrer/innen, Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Medienbestand	99.467	99.000	97.078	-1.922	99.000	-1.922
Entleihungen	485.046	500.000	454.018	-45.982	500.000	-45.982
Besuche	186.533	200.000	185.548	-14.452	200.000	-14.452
Veranstaltungen	141	140	147	7	140	7
Spitzenkennzahl						
Medieneinheiten je Einwohner/in	1,3	1,3	1,31	0,01	1,3	0,01
Erneuerungsquote	11,45	12	10,71	-1,29	12	-1,29
Medienumsatz	4,7	5	4,7	-0,3	5	-0,3
Besuche je Einwohner/in	2,4	2,6	2,53	-0,07	2,6	-0,07
Kostendeckungsgrad	15,71	11,87	14,03	2,16	11,87	2,16
Zuschuss je Einwohner/in	8,74	10,08	9,41	-0,67	10,08	-0,67

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.513,14	2.218,84	6.295,84	4.077,00	2.218,84	4.077,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.583,06	94.500,00	96.638,02	2.138,02	94.500,00	2.138,02
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.983,71	3.068,00	6.218,30	3.150,30	3.068,00	3.150,30
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.469,94	0,00	3.781,19	3.781,19	0,00	3.781,19
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-214,92	0,00	64,23	64,23	0,00	64,23
10 = Ordentliche Erträge	119.334,93	99.786,84	112.997,58	13.210,74	99.786,84	13.210,74

11	- Personalaufwendungen	558.833,13	585.604,81	587.274,55	1.669,74	585.604,81	1.669,74
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.065,56	30.020,00	11.453,43	-18.566,57	30.020,00	-18.566,57
14	- Bilanzielle Abschreibungen	171.738,62	192.890,18	176.837,02	-16.053,16	192.890,18	-16.053,16
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.001,26	31.962,00	28.922,93	-3.039,07	31.962,00	-3.039,07
17	= Ordentliche Aufwendungen	759.638,57	840.476,99	804.487,93	-35.989,06	840.476,99	-35.989,06
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-640.303,64	-740.690,15	-691.490,35	49.199,80	-740.690,15	49.199,80
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-640.303,64	-740.690,15	-691.490,35	49.199,80	-740.690,15	49.199,80
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-640.303,64	-740.690,15	-691.490,35	49.199,80	-740.690,15	49.199,80
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.111,81	280.405,41	280.394,96	-10,45	280.405,41	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-920.415,45	-1.021.095,56	-971.885,31	49.210,25	-1.021.095,56	49.210,25

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.300,51	162.434,00	152.476,70	-9.957,30	162.434,00	-9.957,30
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	145.300,51	162.434,00	152.476,70	-9.957,30	162.434,00	-9.957,30
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-145.300,51	-162.434,00	-152.476,70	9.957,30	-162.434,00	9.957,30

Kennzahlen

Erneuerungsquote

Verschlechterung 1,29/Abweichung 10,75 %

Die reduzierten Medienanschaffungen führen zu einer geringeren Erneuerungsquote.

Deckungsgrad

Verbesserung 2,16/Abweichung 18,20 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,67/Abweichung 6,65 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 49 TEUR

- Mehrerträge: 13.200 Euro
- Minderaufwendungen: 36.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 19 TEUR

In der Ansatzplanung wurde nicht berücksichtigt, dass der Wartungsvertrag für die Hardware der Selbstverbuchungsanlage gekündigt wurde. Darüber trägt eine extrem wirtschaftliche Budgetausübung einen Teil zu den Minderaufwendungen bei. Zum Haushaltsjahr 2017 wurde der Ansatz in dieser Berichtszeile angepasst.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1304 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung mit der Aufgabe, ihre Schüler an die Musik heranzuführen, ihre Begabungen frühzeitig zu erkennen, sie individuell zu fördern und ihnen gegebenenfalls eine studienvorbereitende Ausbildung zu erteilen.

Verantwortlich:

1, Birgit Kösters,

Auftragsgrundlagen:

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine

Ziele:

- Flächendeckendes und zentrales Musikschulangebot für alle sozialen Schichten zur musischen und ästhetischen Bildung nach den Richtlinien des VdM
- Vorbereitung auf die Berufsausbildung, internationale Kulturarbeit (z.B. Städtepartnerschaften, Konzertreisen, Musikfestivals)
- Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen und freien Kulturträgern; Ergänzungsfächer, Workshops und Projekte
- Veranstaltungen zum gesamten Produkt Musikschule: Vermittlung von Literaturkenntnissen und Podiumserfahrung
- Förderung talentierter Schüler bis hin zur Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben
- Elementar- und Instrumentalunterricht vom Großgruppenunterricht bis hin zum 45minütigen Einzelunterricht, maximal 10 Prozent der Gesamtschüler als Einzelschüler (45 Minuten)
- Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung, Integration und Sozialisierung

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl Gesamtschüler	1.583	1.200	1.861	661	1.200	661
Anzahl Elementarschüler	254	200	740	540	200	540
Anzahl Ergänzungsschüler	233	150	189	39	150	39
Vorberufliche Fachausbildungen	6	15	2	-13	15	-13
Anzahl eigener Veranstaltungen	100	70	100	30	70	30
Anzahl repräsentativer Anlässe	139	47	127	80	47	80
Anzahl Projektteilnehmer	500	150	596	446	150	446
Anzahl Workshopteilnehmer	130	150	216	66	150	66
Spitzenkennzahl						
Anteil Schüler im 45minütigen Einzelunterricht	1,96	10	2,1	-7,9	10	-7,9
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	55,19	52	57,01	5,01	52	5,01
Kosten je Jahreswochenstunde	2.161	2.192	2.381,67	189,67	2.192	189,67
Besucherzahl der Veranstaltungen	8.250	2.950	10.250	7.300	2.950	7.300
Anzahl Projekte	20	21	23	2	21	2
Kosten je Einwohner	15,34	11,81	15,81	4	11,81	4
Zuschuss je Einwohner	8,79	8,6	9,02	0,42	8,6	0,42
Belegung einer Jahreswochenstunde	3,2	3,22	3,88	0,66	3,22	0,66
Kostendeckungsgrad in %	42,69	42,84	42,98	0,14	42,84	0,14

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.386,50	12.548,80	26.372,16	13.823,36	12.548,80	13.823,36
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	457.841,95	460.000,00	460.819,74	819,74	460.000,00	819,74
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27,00	1.023,00	0,00	-1.023,00	1.023,00	-1.023,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.501,77	0,00	12.284,33	12.284,33	0,00	12.284,33
7 + Sonstige ordentliche Erträge	40,00	0,00	41,10	41,10	0,00	41,10
10 = Ordentliche Erträge	479.743,22	473.571,80	499.517,33	25.945,53	473.571,80	25.945,53
11 - Personalaufwendungen	1.082.762,70	1.063.872,98	1.115.573,71	51.700,73	1.063.872,98	51.700,73

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.032,76	10.000,00	15.839,75	5.839,75	10.000,00	5.839,75
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.117,64	11.572,17	14.960,66	3.388,49	11.572,17	3.388,49
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.827,47	20.112,00	15.728,83	-4.383,17	20.112,00	-4.383,17
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.123.740,57	1.105.557,15	1.162.102,95	56.545,80	1.105.557,15	56.545,80
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-643.997,35	-631.985,35	-662.585,62	-30.600,27	-631.985,35	-30.600,27
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-643.997,35	-631.985,35	-662.585,62	-30.600,27	-631.985,35	-30.600,27
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-643.997,35	-631.985,35	-662.585,62	-30.600,27	-631.985,35	-30.600,27
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.950,44	200.465,86	200.455,41	-10,45	200.465,86	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-843.947,79	-832.451,21	-863.041,03	-30.589,82	-832.451,21	-30.589,82

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	2.338,40	2.338,40	0,00	2.338,40
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	2.338,40	2.338,40	0,00	2.338,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.566,70	12.870,00	14.408,95	1.538,95	12.870,00	1.538,95
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.566,70	12.870,00	14.408,95	1.538,95	12.870,00	1.538,95
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-10.566,70	-12.870,00	-12.070,55	799,45	-12.870,00	799,45

Kennzahlen

In diesem Produkt gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für dieses Produkt überarbeitet und angepasst.

Deckungsgrad

Verbesserung 0,14/Abweichung 0,33 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,42/Abweichung 4,88 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 31 TEUR

- Mehrerträge: 25.900 Euro
- Mehraufwendungen: 56.500 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 14 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus einem 8.000 Euro höheren Landeszuschuss sowie aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von ca. 6.000 Euro.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 12 TEUR

Die Musikschule der Stadt Rheine hat im Rahmen der OGS-Betreuung an Grundschulen im Auftrag des Fachbereiches 2 Betreuungsangebote durchgeführt. Hierfür wurden der Musikschule aus dem Produkt Betreuungsangebot 10.200 Euro erstattet. Des Weiteren hat die Musikschule im Rahmen von „Musik schlägt Brücken“ für ein Konzert eine Kostenerstattung des Kreises Steinfurt in Höhe von 1.350 Euro erhalten. Weitere 175 Euro wurden durch den Landesverband der Musikschulen erstattet.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 52 TEUR

Die Mehraufwendungen beim Personal der Musikschule sind im Wesentlichen in den Bereichen der tariflich Beschäftigten (19 TEUR) und den sonstigen Beschäftigten entstanden (32 TEUR).

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 6 TEUR

Den in dieser Berichtszeile entstandenen Mehraufwendungen stehen vergleichbar hohe Minderaufwendungen in der Berichtszeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 4 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 13

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1305 Städtische Museen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Sammeln und Erhalten von Kulturgut, Präsentieren und Vermitteln

Verantwortlich:

1, Dr. Mechthild Beilmann-Schöner,

Auftragsgrundlagen:

Kulturausschussbeschluss

Erläuterungen:

Verbindlichkeit der Aufgabe:

Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten

Zu den Städtischen Museen gehören drei Häuser. Im Falkenhof-Museum ist das Stadtmuseum untergebracht. Im Museum Kloster Bentlage befindet sich eine Sammlung zur Geschichte des ehemaligen Kreuzherrenklosters und die "Westfälische Galerie", eine Dependence des Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Im Josef-Winckler-Haus wird der Nachlass des westfälischen Dichters präsentiert. Angegliedert ist die Salzwerkstatt, in der Mitmachprojekte für Schulen stattfinden.

Ziele:

- Sammeln und erhalten von Kulturgut
- Fördern der ästhetischen Bildung
- Fördern des kultur- und stadtgeschichtlichen Bewusstseins für Rheine und Umgebung
- Fördern der jugendkulturellen Bildung
- Stärken des Standortes Rheine

Zielgruppen:

Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl der Führungen	627	70	354	284	70	284
(Museumpädagogik)						
Anzahl der Schulprojekte	118	25	162	137	25	137
(Museumpädagogik)						
Museumsbesuche je Einwohner		0,25	0,3	0,05	0,25	0,05
Spitzenkennzahl						
Anzahl Besucher/innen						
Falkenhof-Museum	16.797	4.500	2.599	-1.901	4.500	-1.901
Museum Kloster Bentlage	4.628	5.800	4.990	-810	5.800	-810
Josef-Winckler-Haus	919	550	879	329	550	329
Restaurieren des Gesamtbestandes	0	100	0	-100	100	-100
Schausammlung (in %)						
Konservieren des Magazinbestandes (in %)	0	100	0	-100	100	-100
Vollständige Inventarisierung (in %)	7	100	8	-92	100	-92
Kosten je Einwohner	13,75	14,13	11,84	-2,29	14,13	-2,29
Zuschuss je Einwohner	11,98	13,53	10,9	-2,63	13,53	-2,63
Kostendeckungsgrad in %	12,87	4,18	7,9	3,72	4,18	3,72

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.869,11	6.643,80	34.340,27	27.696,47	6.643,80	27.696,47
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.852,50	34.602,00	28.905,16	-5.696,84	34.602,00	-5.696,84
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.940,37	2.176,00	5.356,74	3.180,74	2.176,00	3.180,74
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,10	0,00	119,38	119,38	0,00	119,38
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,12	0,12	0,00	0,12

10	= Ordentliche Erträge	129.664,08	43.421,80	68.721,67	25.299,87	43.421,80	25.299,87
11	- Personalaufwendungen	510.586,26	520.558,58	496.783,99	-23.774,59	520.558,58	-23.774,59
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.050,81	330.724,00	206.069,39	-124.654,61	330.724,00	-124.654,61
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.589,37	24.406,49	22.040,83	-2.365,66	24.406,49	-2.365,66
15	- Transferaufwendungen	78.628,00	79.300,00	78.628,00	-672,00	79.300,00	-672,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.584,82	86.896,00	66.187,58	-20.708,42	86.896,00	-20.708,42
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.007.439,26	1.041.885,07	869.709,79	-172.175,28	1.041.885,07	-172.175,28
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-877.775,18	-998.463,27	-800.988,12	197.475,15	-998.463,27	197.475,15
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-877.775,18	-998.463,27	-800.988,12	197.475,15	-998.463,27	197.475,15
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-877.775,18	-998.463,27	-800.988,12	197.475,15	-998.463,27	197.475,15
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.279,98	217.509,61	217.499,16	-10,45	217.509,61	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.095.055,16	-1.215.972,88	-1.018.487,28	197.485,60	-1.215.972,88	197.485,60

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.262,29	128.082,00	6.851,01	-121.230,99	128.082,00	-121.230,99
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.262,29	128.082,00	6.851,01	-121.230,99	128.082,00	-121.230,99
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.262,29	-128.082,00	-6.851,01	121.230,99	-128.082,00	121.230,99

Kennzahlen

In diesem Produkt gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für dieses Produkt überarbeitet und angepasst.

Deckungsgrad

Verbesserung 3,72/Abweichung 89,00 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 2,63/Abweichung 19,44 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 197 TEUR

- Mehrerträge: 25.300 Euro
- Minderaufwendungen: 172.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 28 TEUR

Die Mehrerträge entstehen im Wesentlichen aus Zuwendungen für die Ausstellung „Das Erbe der Morrien“. Neben den Zuwendungen sind hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gebucht.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 6 TEUR

Es wurden weniger Benutzungsgebühren eingenommen als erwartet.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 125 TEUR

Aufgrund des Abbaus der Ausstellung „Das Erbe der Morrien“ und des Aufbaus der ständigen Sammlung war der Falkenhof von Februar bis Dezember geschlossen. Darüber hinaus war das Museum Kloster Bentlage wegen des Einbaus einer neuen Alarmanlage von August bis November geschlossen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 21 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 16

Finanzplan

Verbesserung: 121 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 121.200 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 121 TEUR

Die veranschlagten Mittel für die Anschaffung von Kunstgegenständen sind nicht vollständig abgerufen worden, da der Ankauf von Kunstwerken abhängig von der Marktlage ist.

Im Rahmen der Aufbereitung der archäologischen Funde im Falkenhof-Museum sind 46 TEUR für einen Bestandskatalog vorgesehen, der die archäologischen Funde katalogisiert. Teil II hierzu konnte in 2015 nicht abgeschlossen werden.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1306 Stadtarchiv

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Verwahrung und Erhaltung des Kulturgutes
 B) Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung
 C) Ausbau der archivischen Sammlung
 D) Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, usw.
 Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung für künftige Zeiten.
 Ausbau der archivischen Sammlungen zur Stadtgeschichte.
 Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und stadtgeschichtliche Publikationen.

Verantwortlich:

1, Dr. Thomas Gießmann,

Auftragsgrundlagen:

Archivgesetz NRW, Dienstanweisung der Stadt Rheine, Benutzerordnung der Stadt Rheine

Erläuterungen:

Verbindlichkeit der Aufgabe:
 Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziele:

A) Die Bedingungen für die dauerhafte Konservierung und Aufbewahrung (Magazin) sind so ausgestaltet, dass jährlich max. 25 Archivalien eine Restauration benötigen. B) Sämtliche angebotenen Verwaltungsakten sind bewertet (Archivierung ja/nein). C) Sämtliche angebotenen (weitere) stadtgeschichtliche Medien sind bewertet (Archivierung ja/nein) (s. a. IEHK-Ziel 1.1)

Zielgruppen:

Personen und Gruppen mit historisch-politischen Fragestellungen und Interessen, Verwaltung
 Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl Restaurationsfälle	51	25	16	-9	25	-9
Bewertete Verwaltungsakten in %		95	100	5	95	5
Übernahme, Konservierung und Verzeichnung von Vw-Akten in % (max.)		5	11	6	5	6
Anz. schriftlicher Auskünfte	400	300	400	100	300	100
Anz. persönliche Benutzer	490	500	457	-43	500	-43
Anz. stadtgeschichtliche Publikationen	2	2	3	1	2	1
Spitzenkennzahl						
Zuschuss je Einwohner/in	2,96	3,14	3,04	-0,1	2,82	0,22
Kostendeckungsgrad in %	8,81	3,65	4,41	0,76	4,06	0,35

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603,96	603,96	603,96		603,96	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196,20	0,00	229,00	229,00	0,00	229,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.348,40	8.158,00	4.612,30	-3.545,70	8.158,00	-3.545,70
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.925,90	0,00	4.846,47	4.846,47	0,00	4.846,47
7 + Sonstige ordentliche Erträge	80,00	0,00	2,56	2,56	0,00	2,56
10 = Ordentliche Erträge	16.154,46	8.761,96	10.294,29	1.532,33	8.761,96	1.532,33
11 - Personalaufwendungen	187.102,42	163.096,07	189.205,30	26.109,23	163.096,07	26.109,23
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.224,49	51.086,00	33.902,92	-17.183,08	39.086,00	-5.183,08
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.001,70	4.498,64	4.008,27	-490,37	4.498,64	-490,37
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.723,52	21.124,00	6.411,56	-14.712,44	9.124,00	-2.712,44

17	= Ordentliche Aufwendungen	238.052,13	239.804,71	233.528,05	-6.276,66	215.804,71	17.723,34
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.897,67	-231.042,75	-223.233,76	7.808,99	-207.042,75	-16.191,01
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.897,67	-231.042,75	-223.233,76	7.808,99	-207.042,75	-16.191,01
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-221.897,67	-231.042,75	-223.233,76	7.808,99	-207.042,75	-16.191,01
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.020,65	42.099,29	42.088,84	-10,45	42.099,29	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-263.918,32	-273.142,04	-265.322,60	7.819,44	-249.142,04	-16.180,56

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	768,80	0,00	0,00		0,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	768,80	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-768,80	0,00	0,00		0,00	

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,76/Abweichung 20,82 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,10/Abweichung 3,18 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 8 TEUR

- Mehrerträge: 1.500 Euro
- Minderaufwendungen: 6.300 Euro

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 26 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Pensionsrückstellungen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 17 TEUR

Aufgrund der Doppelbelastung des Stadtarchivars durch die Vertretung FBL 1 konnten bestimmte Projekte wie weitere Publikationen, Teilnahme am Massenentsäuerungsprogramm des Landes NRW, Digitalisierung oder auch Dienstreisen als Delegierter in der Bundeskonferenz der Kommunalarchive nicht wahrgenommen werden.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 15 TEUR

s. Erläuterungen in Berichtszeile 13

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1307 Kloster Bentlage

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

1. Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion Stadt/gmbH (Ansprechpartner für Vertragsfragen sowie Hilfestellung und Beratung in sonstigen organisatorischen oder kulturellen Fragestellungen)
2. Bearbeitung des Berichtswesens der GmbH an die Stadt (Erstellung der Vorlagen zum Jahresabschluss etc. für die politischen Gremien)
3. Betrieb der Einrichtung (Beratung bei der Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten zur Betriebsführung einschließlich der Vertragsgestaltungen und der Folgekosten; Bewilligung und Abrechnung städtischer Zuschüsse und Kostenbeteiligungen) sicherstellen
4. Anlaufstelle für Anregungen und Beschwerden sonstiger Beteiligter

Verantwortlich:

1, Klaus Dykstra,

Auftragsgrundlagen:

- Anordnung der Verwaltungsführung, KulturA-, HFA- u. Ratsbeschlüsse
- Pachtvertrag mit Kloster GmbH

Erläuterungen:

1 Die Kloster Bentlage gGmbH ist Betreiberin der Gesamtanlage Kloster Bentlage inklusive der Torhäuser, des Salzsiedehauses, des Josef-Winckler-Hauses und des Salinenparks.

2. Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter:

Stadt Rheine 68 %

Förderverein Kloster/Schloss Bentlage e.V. 26 %

Kulturforum Rheine e.V. 5 %

Europäische Märchengesellschaft e.V. 1%

Ziele:

- Betrieb einer Kultureinrichtung mit wachsender überregionaler Bedeutung
- Identifizierung der Einwohner mit Kloster Bentlage und den zugehörigen Einrichtungen durch entsprechende Angebote
- Sicherstellung einer optimalen Substanzerhaltung und eines aktuellen technischen Standards zur Einnahmelooptimierung

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.)

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl der kulturellen Veranstaltungen	108	95	95		95	
Gesamtanzahl Veranstaltungen	290	290	290		290	
Durchschnitt Veranstaltungen/Tag	0,79	0,79	0,79		0,79	
Anteil des städtischen Zuschusses an Gesamtausgaben Kloster	70,8	89	73,86	-15,14	89	-15,14
Umsatzerlöse lt. Jahresabschluß	147.000	167.000	163.805	-3.195	167.000	-3.195
Anzahl der Beschäftigten	11	8,35	11	2,65	8,35	2,65
Spitzenkennzahl						
Bilanzsumme lt. Jahresabschluß	448.584	150.000		-150.000	150.000	-150.000
Zuschuss je Einwohner (Stand 31.12.)	7,02	6,83	7,05	0,22	6,98	0,07
Jahresüberschuss lt. Gewinn- und Verlustrechnung	28.794	2.500		-2.500	2.500	-2.500
Auslastungsgrad der Veranstaltung (Anzahl VA/Besucher)	127	172	124	-48	172	-48
Kosten je Einwohner	7,5	7,4	7,46	0,06	7,4	0,06
Kostendeckungsgrad in %	6,47	7,77	5,53	-2,24	5,75	-0,22

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2014	Ansatz 2015	2015	Ansatz/Erg. 2015	Prognose 2015	Progn./Erg. 2015
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.277,00	42.275,00	30.277,00	-11.998,00	31.275,00	-998,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,92	0,00	1,14	1,14	0,00	1,14
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,37	0,37	0,00	0,37
10	= Ordentliche Erträge	35.283,92	42.275,00	30.278,51	-11.996,49	31.275,00	-996,49
11	- Personalaufwendungen	32.399,01	31.845,70	30.702,61	-1.143,09	31.845,70	-1.143,09
14	- Bilanzielle Abschreibungen	515,70	515,70	515,70		515,70	
15	- Transferaufwendungen	516.019,00	511.590,00	516.019,00	4.429,00	511.590,00	4.429,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	920,53	0,00	757,46	757,46	0,00	757,46
17	= Ordentliche Aufwendungen	549.854,24	543.951,40	547.994,77	4.043,37	543.951,40	4.043,37
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-514.570,32	-501.676,40	-517.716,26	-16.039,86	-512.676,40	-5.039,86
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-514.570,32	-501.676,40	-517.716,26	-16.039,86	-512.676,40	-5.039,86
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-514.570,32	-501.676,40	-517.716,26	-16.039,86	-512.676,40	-5.039,86
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	329.690,28	329.725,96	329.725,96		329.725,96	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-844.260,60	-831.402,36	-847.442,22	-16.039,86	-842.402,36	-5.039,86

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2014	Ansatz 2015	2015	Ansatz/Erg. 2015	Prognose 2015	Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		0,00	

Produktgruppe 1307 – Kloster Bentlage

Kennzahlen

In diesem Produkt gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für dieses Produkt überarbeitet und angepasst. Das Produkt geht zum Haushalt 2017 in dem neu gefassten Produkt 1302 auf, welches auch das ehemalige Produkt 1302 und das Produkt 1308 umfasst.

Deckungsgrad

Verschlechterung 2,24/Abweichung 28,83 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,22/Abweichung 3,22 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 16 TEUR

- Mindererträge: 12.000 Euro
- Mehraufwendungen: 4.000 Euro

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 12 TEUR

Die Pachterträge wurden mit Umsatzsteuer veranschlagt. Tatsächlich bestand bisher allerdings keine Verpflichtung zum Abführen von Umsatzsteuer seitens der Kloster Bentlage gGmbH.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1308 Stadthalle

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- Wahrnehmen der Schnittstellenfunktion Stadt Rheine/Stadthalle (Einhalten der Vertragsvereinbarungen)
- Bewilligung und Abrechnung städtischer Zuschüsse und Kostenbeteiligungen
- Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Modellen für das Engagement der Stadt Rheine an der Stadthalle (u.a. durch Verhandlungen mit der Pächterin)
- Anlaufstelle für Beschwerden

Verantwortlich:

1, Klaus Dykstra,

Auftragsgrundlagen:

Pachtvertrag, Beschlüsse von Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand

Erläuterungen:

Der Betrieb der Stadthalle ist an ein nicht im Besitz der Stadt befindliches Unternehmen verpachtet.

Ziele:

- Sicherstellung der Einhaltung des Pachtvertrages.
- Sicherstellung einer optimalen Substanzerhaltung und eines aktuellen technischen Standards.
- Identifizierung der Einwohner mit der Einrichtung Stadthalle durch entsprechende Angebote.

Zielgruppen:

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Gemeinnützige Vereine mit Bezug zu Rheine, Interessierte Personen aus Rheine und dem Einzugsbereich des Mittelzentrums Rheine, Vereine
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Betriebskostenzuschuss gesamt an Pächter	300.000	300.000	324.900	24.900	300.000	24.900
Spitzenkennzahl						
Gesamtzahl Veranstaltungen	200	292	256	-36	292	-36
Anzahl der städt. und soziok.	90	180	162	-18	180	-18
Belegungstage						
Besucher der städtischen und soziok. Veranstaltungen	Legende 1	Legende 1				
Kosten je Einwohner	6,42	6,96	6,8	-0,16	6,96	-0,16
Kostendeckungsgrad in %	18,01	17,32	16,83	-0,49	17,32	-0,49
Zuschuss je Einwohner/in	5,26	5,76	5,65	-0,11	5,76	-0,11

Legende: 1 Daten bislang nicht erhoben

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.000,00	84.000,00	84.000,00		84.000,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	815,58	4.602,00	2,65	-4.599,35	4.602,00	-4.599,35
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	63,88	63,88	0,00	63,88
10 = Ordentliche Erträge	84.815,58	88.602,00	84.066,53	-4.535,47	88.602,00	-4.535,47
11 - Personalaufwendungen	48.472,35	47.493,16	46.727,97	-765,19	47.493,16	-765,19
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.494,24	56.790,00	41.898,61	-14.891,39	56.790,00	-14.891,39
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.011,85	87.302,53	85.157,18	-2.145,35	87.302,53	-2.145,35
15 - Transferaufwendungen	300.000,00	320.000,00	322.825,00	2.825,00	320.000,00	2.825,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.202,63	0,00	2.989,50	2.989,50	0,00	2.989,50
17 = Ordentliche Aufwendungen	470.181,07	511.585,69	499.598,26	-11.987,43	511.585,69	-11.987,43
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-385.365,49	-422.983,69	-415.531,73	7.451,96	-422.983,69	7.451,96

21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-385.365,49	-422.983,69	-415.531,73	7.451,96	-422.983,69	7.451,96
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-385.365,49	-422.983,69	-415.531,73	7.451,96	-422.983,69	7.451,96
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.924,70	269.960,40	269.960,40		269.960,40	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-655.290,19	-692.944,09	-685.492,13	7.451,96	-692.944,09	7.451,96

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	75,00	75,00	0,00	75,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	75,00	75,00	0,00	75,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.084,15	0,00	0,00		0,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7.084,15	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7.084,15	0,00	75,00	75,00	0,00	75,00

Kennzahlen

In diesem Produkt gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für dieses Produkt überarbeitet und angepasst. Das Produkt geht zum Haushalt 2017 in dem neu gefassten Produkt 1302 auf, welches auch das ehemalige Produkt 1302 und das Produkt 1307 umfasst.

Deckungsgrad

Verschlechterung 0,49/Abweichung 2,83 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,11/Abweichung 1,91 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 7 TEUR

- Mindererträge: 4.500 Euro
- Minderaufwendungen: 12.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 15 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren aus nicht benötigten Mitteln für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.

Verantwortlich:

1, Birgit Kösters,

Auftragsgrundlagen:

Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz

Erläuterungen:

Verbindlichkeit der Aufgabe:

Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziele:

- Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Zertifizierungsmöglichkeiten in den Feldern, Politik, Gesellschaft, Umwelt, nachträgliche Schulabschlüsse, Sprachen, elektronische Datenverarbeitung, Kultur und Kreativität, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit u.a..

Zielgruppen:

An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
A. Allgemeine Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	829	950	868	-82	950	-82
Anzahl der UStd.	15.015	12.000	17.769	5.769	12.000	5.769
Anzahl der Teilnehmer/innen	13.219	10.000	13.421	3.421	10.000	3.421
B. Sprach- und Integrationskurse						
Anzahl der Veranstaltungen	76	68	129	61	68	61
Anzahl der UStd.	4.331	3.950	7.118	3.168	3.950	3.168
Anzahl der Teilnehmer/innen	1.266	780	2.113	1.333	780	1.333
C. Berufliche Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	125	100	114	14	100	14
Anzahl der UStd.	1.926	1.500	1.748	248	1.500	248
Anzahl der Teilnehmerinnen	673	750	562	-188	750	-188
Spitzenkennzahl						
Weiterbildungsichte	150	161	170	9	161	9
Anzahl der Teilnehmer/innen, die in vorigen Semestern eine VHS-VA besucht haben	Legende 1	Legende 1				
Zufriedenheitsgrad	Legende 1	Legende 1				
Mindestauslastungsquote	89,75	68	89,86	21,86	68	21,86
Zahl an Zertifikaten in %	90	90		-90	90	-90
Kosten je Einwohner/in	12,86	11,8	14,52	2,72	11,8	2,72
Kostendeckungsgrad	79,41	64,72	78,21	13,49	75,43	2,78
Zuschuss je Einwohner/in	2,65	4,16	3,16	-1	3,27	-0,11

Legende: 1 Daten bislang nicht erhoben

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.294,84	170.059,39	245.845,04	75.785,65	215.059,39	30.785,65
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	511.966,03	390.443,00	576.239,92	185.796,92	510.443,00	65.796,92
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	511,00	0,00	-511,00	511,00	-511,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.309,84	0,00	12.477,21	12.477,21	11.000,00	1.477,21
7 + Sonstige ordentliche Erträge	913,73	0,00	1,59	1,59	0,00	1,59
10 = Ordentliche Erträge	747.484,44	561.013,39	834.563,76	273.550,37	737.013,39	97.550,37
11 - Personalaufwendungen	797.930,90	763.079,57	905.816,78	142.737,21	843.079,57	62.737,21
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.184,62	40.152,00	64.549,42	24.397,42	40.152,00	24.397,42

14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.666,29	32.892,67	40.417,35	7.524,68	32.892,67	7.524,68
15	- Transferaufwendungen	9.332,72	0,00	9.949,00	9.949,00	0,00	9.949,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.510,60	30.757,00	46.344,00	15.587,00	60.757,00	-14.413,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	941.625,13	866.881,24	1.067.076,55	200.195,31	976.881,24	90.195,31
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-194.140,69	-305.867,85	-232.512,79	73.355,06	-239.867,85	7.355,06
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-194.140,69	-305.867,85	-232.512,79	73.355,06	-239.867,85	7.355,06
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-194.140,69	-305.867,85	-232.512,79	73.355,06	-239.867,85	7.355,06
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.633,36	193.927,22	193.916,77	-10,45	193.927,22	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-387.774,05	-499.795,07	-426.429,56	73.365,51	-433.795,07	7.365,51

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.925,63	37.669,00	38.461,45	792,45	37.669,00	792,45
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.925,63	37.669,00	38.461,45	792,45	37.669,00	792,45
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-25.925,63	-37.669,00	-38.461,45	-792,45	-37.669,00	-792,45

Kennzahlen

In dieser Produktgruppe gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für diese Produktgruppe überarbeitet und angepasst.

Deckungsgrad

Verbesserung 13,49/Abweichung 20,84 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,00/Abweichung 24,04 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 73 TEUR

- Mehrerträge: 273.600 Euro
- Mehraufwendungen: 200.200 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 76 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus einem höheren Landeszuschuss (31 TEUR), einem höheren Zuschuss zur Sprachoffensive für Zuwanderer (27 TEUR) und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (18 TEUR).

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 186 TEUR

Die erzielten Benutzungsgebühren sind um 186 TEUR höher ausgefallen als erwartet. Den Mehrerträgen stehen Mehraufwendungen in Form von Personalaufwendungen in der Berichtszeile 11 gegenüber.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 12 TEUR

Für Deutsch-Sprachkurse wurden 9.700 Euro als Kostenerstattung vereinnahmt. Für die in den Räumlichkeiten der Volkshochschule stattfindenden Veranstaltungen entstehen Reinigungskosten und Personalaufwendungen für kurzfristig beschäftigte Personen. In Höhe von ca. 2.750 Euro schlugen diese als Kostenerstattungen unter dieser Ertragsart zu Buche.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 143 TEUR

Den Mehraufwendungen für die tariflich Beschäftigten (18 TEUR) und den sonstigen Beschäftigten (125 TEUR) in dieser Berichtszeile stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 4, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, gegenüber.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 24 TEUR

Den Mehraufwendungen in dieser Berichtszeile stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, gegenüber.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden, hat zu 8 T€ höheren Abschreibungsbeträgen bei Produkt 1401 geführt. Im gleichen Zuge können aber Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen gegen gerechnet werden, sodass es keine zusätzliche Belastung in der Ergebnisrechnung gibt.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 10 TEUR

Die VHS Rheine führt Integrationskurse im Namen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durch. Hierbei entstehen Fahrtkosten, die an die jeweiligen TeilnehmerInnen der Integrationskurse ausgezahlt worden sind. Dem stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 6, Kostenerstattungen und Kostenumlagen, gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 16 TEUR

Den Mehraufwendungen in dieser Berichtszeile stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, gegenüber.